

Antwortenkatalog

Vergabestelle: Staatliche Hochbau- und Liegenschaftsverwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Maßnahme: 2.BA Unterbringung ETR in Halle 4 Polizeizentrum Neubrandenburg
Vergabe: 40400 ETR Los 14 Metallbau Türen
Vergabe-Nr: 22A0144N

Inhaltsverzeichnis

[ID: 54629] [Sporthallentüren](#)

[ID: 54628] [Sporthallentüren](#)

[ID: 54484] [Sporthallentüren](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

lfd. Nummer A-3

Frage: *Betreff:* »[ID: 54629] Sporthallentüren«
Inhalt: »Entsprechend kann hier ein innenliegender Türschließer, Fabrikat/ Typ DORMA ITS 96, mit entsprechender Schließkraft angeboten werden.

Wir bitten um eindeutige Stellungnahme welcher Obentürschließer an den T-30-RS Türen unter der Berücksichtigung der Din 4102/ 4108/ 18040 verbaut werden soll.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Sporthallentüren«
Inhalt: »Die Türschließer müssen der jeweiligen Norm für T30 und RS entsprechen. Eine Produktvorgabe sollte unterbleiben. Wir begrüßen allerdings im Projekt eine einheitliche Ausführung. «

lfd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 54628] Sporthallentüren«
Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren,

in dem uns vorliegenden Leistungsverzeichnis Los 14, ? Metallbauarbeiten Türen? sind unter der LV-Position 03.1 ?ITSP/1 Sporthallentür ohne Prallschutz?, sowie LV-Position 03.2 ?ITSP/1 Sporthallentür mit Prallschutz? Türen mit der Brandschutzklasse ?DS? (dicht- & selbstschließend) angefragt.

Im weiteren Textverlauf wird in beiden Positionen ein Rauchmelder mit Kragarm ausgeschrieben. Dieser hat aber keine Verbindung zu den ausgeschrieben Türen und somit keine Wirkung !

Uneres Erachtens sollte dieser Kragarm mit Rauchmelder besser von einen Elektro-Fachbetrieb geliefert und montiert werden, da solche Arbeiten NUR durch qualifizierte Elektro-Fachkräfte vorgenommen werden sollten und dürfen.

Bitte geben Sie uns hierzu eine eindeutige Stellungnahme.

Unter der LV-Position 03.3 ?ITB/2.1 Sporthalle mit Prallschutz?, sowie die LV-Position 03.4 ?ITB/2.2 Sporthalle mit Prallschutz? sind Türen in der Brandschutzklassifizierung ?ds? (dicht- & selbstschließend) und ?fh? (Feuerhemmend) angefragt.

Bei diesen angefragten Brandschutztüren soll ein ?OTS-4? verbaut werden, welcher nach Leitbeschreibung ein Modell GEZE TS 5000 Ecline sein soll .

In diesen Positionen sind jeweils ein ?OTS-4? , nach Leitbeschreibung ein Modell GEZE TS 5000 Ecline als barrierefreie Obentürschließer mit einer Schließkraft der Stufe 5 ausgeschrieben. Diese sind ist bis zur Größe 5 auch geprüft. Wir weisen darauf hin, dass bedingt durch das Eigengewicht einer Sporthallen-T30-RS-Tür eine höhere Schließkrafteinstellung nötig sein wird. Hierbei kann die geforderte Bedingung der Barrierefreiheit nach DIN 18040, sowie die Anforderungen an Brand-/ und Rauchschutz nicht mehr gewährleistet werden. (Bei einem Einsatz eines TS 5000 Ecline würde die Tür nicht richtig schließen, somit kann die Tür ihren eigentlichen Zweck nicht erfüllen !!)

Entsprechend kann hier ein innenliegender Türschließer, Fabrikat/ Typ DORMA ITS 96, mit entsprechender Schlie«

Antwort: *Betreff:* »AW: Sporthallentüren«

Inhalt: » Feststellanlagen müssen bei entspr. Örtlichen Verhältnissen (Deckenhöhe >1m) mit zusätzlichen Rauchmeldern ausgestattet werden. Diese Rauchmelder gehören damit untrennbar zur Feststellanlage. Eine Leistungsgrenze dazwischen, wie vom Bieter vorgeschlagen, kann Gewährleistungsprobleme verursachen. Die Feststellanlage ist ohnehin von einer für das entsprechende Feststellanalgensystem (z. Bsp. Dorma/ Geze) zugelassene Fachkraft (seitens des AN) anzuschließen und zu übergeben. Definierte Leistungsgrenze; der bauseitige Elektriker stellt einen Netzanschlußpunkt zur Weiterführung für den Türbauer/ die komplette Feststellanlage im Verantwortungsbereich des Türbauers «

lfd. Nummer A-1

Frage: *Betreff:* »[ID: 54484] Sporthallentüren«

Inhalt: »zu den Sporthallentüren sind noch folgende Fragen:

Im LV-Text werden auf Seite 19 die Türen mit hallen- und flurseitiger

Verkleidung in Spanplatt HPL beschichtet abgefragt. Im weiteren Verlauf ist dem Text zu entnehmen das die hallenseitige Verkleidung mit Spanplatte und punktelastischem Prallwandmaterial ausgeführt werden soll.

Welche hallenseitige Verkleidung kommt zur Ausführung HPL oder punktelastisches Prallwandmaterial ?

Sollte in diesem Bauvorhaben punktelastisches Prallwandmaterial zur Ausführung kommen, bitten wir um Klarstellung, wie dann die Sporthallentür aus LV-Position 03.1 ?Sporthallentür ohne Prallschutz? ausgeführt werden soll. Welche hallenseitige Verkleidung kommt hier zur Ausführung ?

Im LV-Text auf Seite 19 wird die hallenseitige Verkleidung in Spanplatte + punktelastischem Prallwandmaterial beschrieben. In den Einzelpositionen werden die Türen ?mit Prallschutz? und ?vorgerüstet für Prallwandmaterial? abgefragt.

Soll das Prallwandmaterial für die Elemente mit angeboten werden ? Kommt dies bauseits ? wenn ja, wer montiert dieses ?«

Antwort: *Betreff: »AW: Sporthallentüren«*

Inhalt: »

Die Türblätter haben flurseitig die HPL-Beschichtung und zur Sporthalle sollen die Blätter zur Bekleidung mit einem Prallschutz vorgerüstet werden. Der Prallschutz wird bauseits montiert. Für alle Sporthallentüren sind Zargen mit MW 24 cm erforderlich.

«